

Verse und Reime

Gangart der Figuren

Der **Turm**, das ist sehr schade,
der zieht immer nur gerade.

Der **Läufer** kann nur schräg marschieren,
das wollen wir gleich mal ausprobieren.

2 nach vorn und eine rüber,
springt der **Springer** immer wieder.

1 nach vorn und dann 2 rüber,
springt der **Springer** immer wieder.

1 zurück und dann 2 rüber,
springt der **Springer** immer wieder.

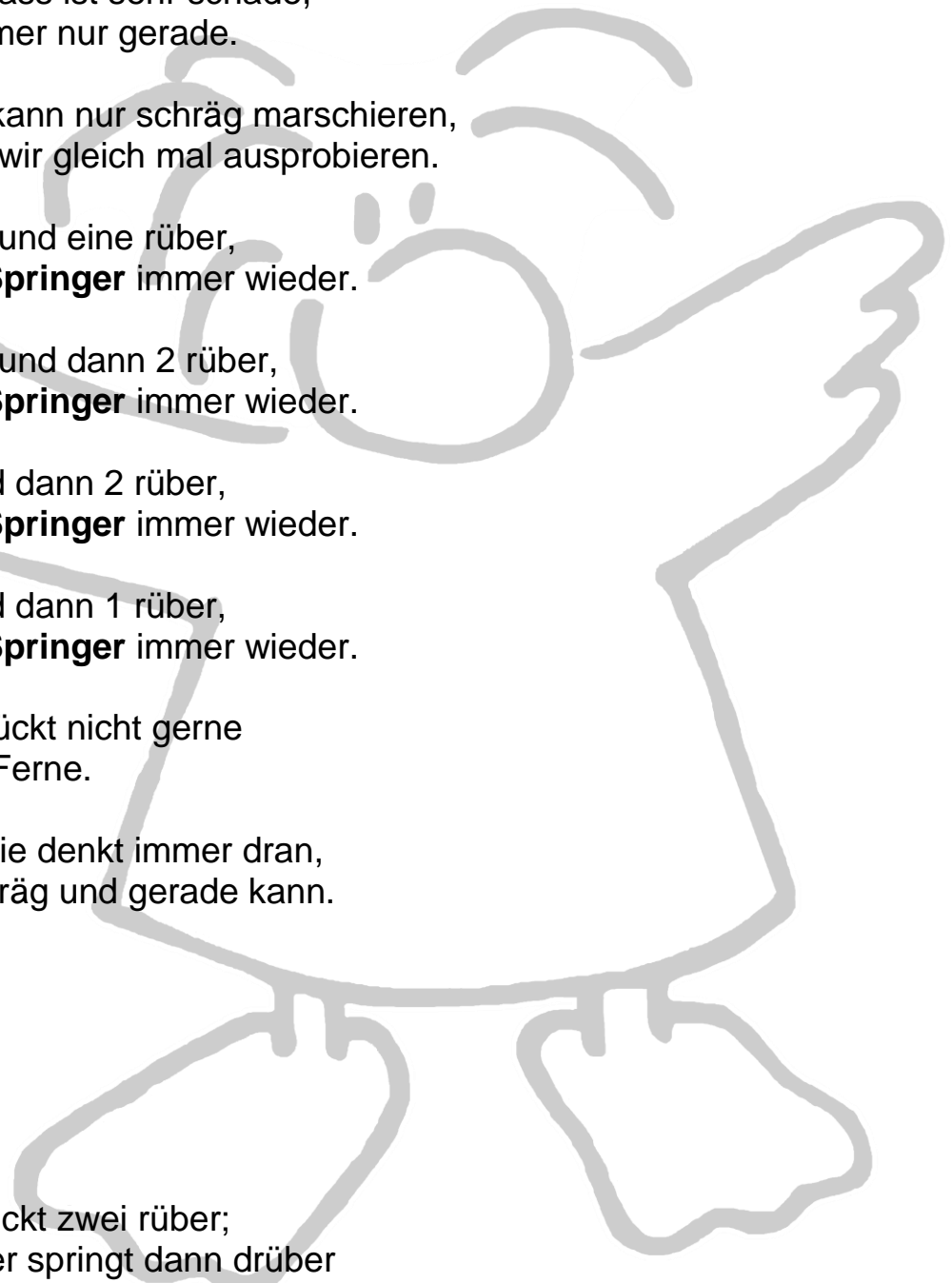
2 zurück und dann 1 rüber,
springt der **Springer** immer wieder.

Der **König** rückt nicht gerne
in die weite Ferne.

Die **Dame**, sie denkt immer dran,
dass sie schräg und gerade kann.

Rochade:

Der König rückt zwei rüber;
der Turm, der springt dann drüber



Aufstellen der Figuren

Die **Türme** wollen uns necken
und stellen sich stets in die Ecken.

Der **Springer** stellt sich eben,
den Türmen gleich daneben.

Und nun sind die **Läufer** dran,
sie stellen sich gleich nebenan.

Schwarze **Dame**, schwarzes Feld,
weiße Dame, weißes Feld.

Der **König**, lass Dich bitten,
stell Dich in die Mitten.

Die **Bauern** sind gut drauf,
sie stellen sich vorne auf.

Schachregel-Reime

Im **Schach** ist es die erste Pflicht,
den König, nein, den schlägt man nicht.

Der **Bauer** hat´n Tick,
er kann nicht mehr zurück.
Er zieht nach vorn mit frohem Mut
und schlägt nur schräg, das merk dir gut.

